



Pressedienst

28. Februar 2018

100/2018 „Bildung beginnt spielend“

Kostenloser Spielzeugtest für Familien

101/2018 **Teilstück der Voerstestraße gesperrt**

102/2018 Die Herausforderungen im Leben meistern

Informationsabend der VHS über Resilienz

103/2018 **Seniorenfrühstück im Bürgerhaus**





28. Februar 2018

100/2018

„Bildung beginnt spielend“

Kostenloser Spielzeugtest für Familien

Spielen ist der Motor aller Bildungsprozesse. Konzentration, Mathematik, Kreativität - fast alle Fähigkeiten und Kompetenzen haben ihren Ursprung im Spiel. Doch in dem unübersichtlichen Angebot der Spielzeugindustrie und in überfluteten Kinderzimmern verliert man schnell den Überblick über das „gesunde“ Spielen. Nadine Müller von der Premini Spielzeugberatung bietet deshalb im Auftrag der VHS auch in diesem Jahr wieder einen Spieletag unter dem Motto „Bildung beginnt spielend“ in Castrop-Rauxel an.

Gastgeber am Montag, 19. März, ist die Grundschule Alter Garten in Henrichenburg, Alter Garten 18. Am Nachmittag ab 15.00 Uhr können Eltern sowie Tagesmütter und Tagesväter mit ihren Kindern in den OGS-Räumen der Grundschule die unterschiedlichsten Spiele ausprobieren.

Dieser Spielzeugtest ist kostenlos und will Familien Anregungen geben, dem Spielen als unterschätzte Selbstverständlichkeit im Alltag mit Kindern wieder mehr Raum zu verschaffen. Wichtig ist es, das gesunde Spiel der Kinder zu fördern und zu unterstützen. Vollgestopfte Kinderzimmer und der übermäßige Gebrauch von Computerkonsolen führen nicht weiter.

Die Volkshochschule und die Premini Spielzeugberatung bieten den Spieletag mit Unterstützung des Bildungsfonds an.





Pressedienst

Seite 2

Vormittags steht eine Fortbildung auf dem Programm für alle, die im Offenen Ganztagsbereich oder als Tagesvater oder Tagesmutter arbeiten, und mittags kommen die Kinder aus der Offenen Ganztagsbetreuung zum Spielzeugtest vorbei.

Weitere Informationen bei der VHS, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de





28. Februar 2018

101/2018

Teilstück der Voerstestraße gesperrt

Auf Höhe der Hausnummer 48 wird die Voerstestraße im Stadtteil Ickern ab Montag, 5. März, für voraussichtlich zwei Wochen für den Verkehr gesperrt. Dort werden neue Kanalanschlüsse verlegt.

Für die Dauer der Bauarbeiten werden Fahrzeuge über die Groppenbachstraße, Feldstraße und Tönnisheide umgeleitet.





28. Februar 2018

102/2018

Die Herausforderungen im Leben meistern

Informationsabend der VHS über Resilienz

Wie kommt es, dass manche Menschen von Krisen aus der Bahn geworfen werden und andere gestärkt aus ihnen hervorgehen? 'Resiliente' Menschen sind optimistischer, akzeptierender in ihrer Haltung und lösungsorientierter in ihrem Tun. Resilienz bedeutet Widerstandskraft, schwierige Lebenssituationen zu meistern und auf neue Herausforderungen lösungsorientiert und flexibel reagieren zu können. Dabei geht es um Möglichkeiten die innere Stärke und Vitalität zu stärken.

Zum Thema Resilienz bietet die VHS am Donnerstag, 8. März, von 19.00 bis 21.15 Uhr, einen interessanten Informationsabend im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, einen interessanten Abend.

Referent Jörg Rogalka erklärt das Resilienz-Modell, und die Teilnehmer erfahren, wie einzelne Faktoren entwickelt werden können, um widerstandsfähig zu sein. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die ihre eigene Widerstandskraft ausbauen möchten und Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung ihrer inneren Stärke und Vitalität suchen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 EUR. Anmeldung bei der VHS, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de





28. Februar 2018

103/2018

Seniorenfrühstück im Bürgerhaus

Am Donnerstag, 8. März, veranstaltet der Seniorenbeirat der Stadt Castrop-Rauxel um 9.00 Uhr das nächste informative Frühstück im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4.

Neben dem gemeinsamen Frühstück findet wie immer auch ein informativer Teil statt, an dem Referenten aus den verschiedensten Bereichen über seniorenrelevante Themen berichten.

Diesmal informiert Monika Paul von der Lebenshilfe Waltrop e.V. über die Möglichkeiten der Wohnberatung. Im Alter auch bei Pflegebedürftigkeit noch in den eigenen vier Wänden leben zu können, wünschen sich wahrscheinlich die meisten Menschen. Die Ingenieurin für Architektur informiert unter anderem über den Einsatz von Hilfsmitteln im Haushalt, Unfallverhütung und über eine altersgerechte Wohnungsausstattung und Umbaumaßnahmen zum Beispiel im Bad. Sie berät zudem in Finanzierungsangelegenheiten, zeigt Fördermöglichkeiten durch die Pflegekassen auf und hilft bei Antragstellungen und Widerspruchsverfahren.

Seit August 2015 lädt der Seniorenbeirat jeden zweiten Donnerstag im Monat zum Austausch im Rahmen eines Frühstücks ein. Brötchen und Kaffee werden gegen einen Kostenbeitrag von 3,50 Euro angeboten.





Pressedienst

Seite 2

Für Fragen und weitere Informationen zur Arbeit des Seniorenbeirats stehen die Vorsitzende, Christa Dreifeld, unter Tel. 02305 / 359767 sowie der stellvertretende Vorsitzende Hubert Schepokat, Tel. 02305 / 73945, zur Verfügung.

Aus terminlichen Gründen kann das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) am nächsten Seniorenfrühstück nicht teilnehmen. Das BIP des Bereichs Soziales der Stadtverwaltung ist im Rathaus, Block D, Zimmer 165, zu finden. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt der BIP-Berater Frank Trzeziak, vorab telefonisch unter 02305 / 106-2582 einen Beratungstermin zu vereinbaren.

